



Abänderungsantrag

eingbracht in der Gemeinderatssitzung am 29. April 2021

von

GRⁱⁿ Tamara Ussner

Betrifft: Dringlicher Antrag von GR Topf bezüglich „Radweg am Grieskai zwischen Augartenbrücke und Bertha-von-Suttner-Brücke

Die Kosten von etwaigen Brücken- oder Galeriekonstruktionen sind pro Kilometer um ein Vielfaches höher als Radwege im bestehenden Straßenraum, also könnte um denselben Kostenaufwand ein Vielfaches an Radwegen umgesetzt werden. Außerdem sind diese um einiges schneller realisierbar als der aufwändige Bau einer eigenen Brücke/Galerie. Weiters ist es nicht möglich, solche Konstruktionen den Baumbestand schonend zu errichten, neuerliche Rodungen oder zumindest einzelne Baumentnahmen wären unabdingbar. Da die rechte Muruferseite im Rahmen der Ausgleichsmaßnahmen zum Bau des Murkraftwerks als Korridor für Wildtiere freizuhalten ist, ist ein solches Vorhaben auch nicht mit dem Natur- und Tierschutz vereinbar. Platz für Radwege auf Kosten von Grünraum zu schaffen, nur um wieder einmal dem KfZ-Verkehr unter keinen Umständen Raum zu nehmen, ist der völlig falsche Weg. Die Stadt muss sich der Flächengerechtigkeit im Straßenraum verschreiben, wenn eine Verkehrswende erfolgreich sein soll.

Daher stelle ich folgenden

Abänderungsantrag

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, entlang des Grieskais eine leistungsfähige und mindestens 4 Meter breite Radverbindung innerhalb des bestehenden Straßenraumes zu prüfen.
2. Die damit verbundenen Lösungen bezüglich des KfZ-Verkehrs sind von der Verkehrsplanung zu erarbeiten und dem Verkehrsausschuss bis September 2021 vorzulegen.